

**PILOTPROJEKT**  
**Mein ... Dein ... Unser Spillern**

**PROTOKOLL:** 24.03.2010

**Besprechung**

St. Pölten, Klimabündnis, Wienerstraße 35/Dachgeschoß  
Fr. DI Wittmann, Fr. Arch. DI Mayerhofer  
Dauer: 14:00 – 15:00

**,Inhalte der Besprechung**

Mayerhofer stellt das NÖ Pilotprojekt „Mein...dein...UNSER SPILLERN“ anhand der Pläne und des Gesamtdokuments kurz vor. Es werden in erster Linie Ziele und Maßnahmen des geplanten Fuß- und Radwegenetzes vorgebracht.

**Nachweis über CO2-Reduktion**

Fr. Wittmann informiert, dass im Rahmen der gegenständlichen Beratung nur CO2-reduzierende Maßnahmen behandelt werden können. Dass eine Maßnahme CO2-reduzierend ist, stellt eine Voraussetzung für eine Förderung dar. Von Seiten der Gemeinde ist ein Nachweis über die Relevanz von CO2-reduzierenden Maßnahmen zu erbringen. Klimabündnis NÖ kann folgende Büros empfehlen:

Büro Herry – Klimabündnis – Rosinak  
Dr. Max Herry, DI Markus Schuster, DI Clemens Piffel  
Tel. 01/5041258-50, [office@mobilitaetsmanagement.at](mailto:office@mobilitaetsmanagement.at)

Büro Praschl  
DI Helmut Koch Mag. Doris Kammerer  
Tel. 07612/70911, [mobilitaetsmanagement@trafico.at](mailto:mobilitaetsmanagement@trafico.at)

**Beleuchtung**

Steigerung der Verkehrssicherheit in Kreuzungsbereichen. Wenn die CO2-Einsparungsrelevanz nachgewiesen wird, kann eine Landesfinanzsonderaktion in Anspruch genommen werden (bis zu 5% Zinsen).

Solarbetriebene Verkehrssignalanlagen werden gefördert.

Kontakt: NÖ Förderratgeber Klima für Gemeinden, S16

**NAFES**

Es gibt ein Förderprojekt NAFES, welches die Nahversorgung im Ort stärken soll. Die Anschaffung von Radständen bei Einrichtungen, Geschäften im Ort (Gemeindeamt, Post, Bäcker, Bank, Trafik, Nahversorger, etc. ) ist förderfähig bzw. auch die Errichtung von Parkplätzen oder ein Verkehrsleitsystem.

Kontakt: NÖ Förderratgeber Klima für Gemeinden, S28

**Bauliche Maßnahmen (Kreuzungen)**

Wenn es sich um „Schlüsselstellen“ des Radverkehrs handelt, kann das Förderprogramm NÖ in Anspruch genommen werden: eine Förderung umfasst bis zu 50%, max. € 100.000,00/ Projekt! Diese Fördermöglichkeit setzt unbedingt ein „Schlüsselprojekt“ bei einem Radverkehrsvorhaben voraus.

Kontakt: NÖ Förderratgeber Klima für Gemeinden, S46

Kontakt: NÖ Förderratgeber Klima für Gemeinden, S65

# PILOTPROJEKT

## Mein ... Dein ... Unser Spillern

### Fortsetzung

#### **Bewusstseinsbildung zum Alltagsradverkehr**

Förderung von Info-Kampagnen, Radl-Feste, Aktionstage .... ab einer Mindestausgabe in der Höhe von € 500,00 kann eine Förderung zugesagt werden.

Die Förderung umfasst 50% der Gemeindeausgabe, max. € 5.000,00 /Jahr.

Zur Unterstützung der Gemeinde könnten Werbematerial und Transparente bei „die Umweltberatung“ angefragt werden.

Kontakt: NÖ Förderratgeber Klima für Gemeinden, S47

#### **Öffentlicher Verkehr**

Klimaaktiv fördert Maßnahmen, die den öffentlichen Verkehr stärken – z.B. Buswartehäuschen oder Bike & Ride.

Kontakt: NÖ Förderratgeber Klima für Gemeinden, S47

#### **Radständer**

Das Land fördert die Anschaffung von Radständern nicht durch finanzielle Mittel, sondern durch die Möglichkeit, Radständer günstiger (bis zu -30%) zu erwerben. Das Angebot umfasst eine Vielzahl an verschiedenen Modellen. Es gibt auch überdachte Radständer z.B. für eine Bike & Ride Einrichtung (eventuell beim Bahnhof).

Kontakt: NÖ Förderratgeber Klima für Gemeinden, S49

#### **Radwege außerhalb von Ortsgebieten**

Es gibt eine Förderung für Radwege außerhalb von Ortsgebieten. Im ÖEK sind Teilstrecken des Radweges außerhalb von Ortsgebieten enthalten. Eine Fördermöglichkeit sollte angefragt werden.

Kontakt: NÖ Förderratgeber Klima für Gemeinden, S50

#### **Radservicestation**

Es gibt eine Förderung für die laufenden Betriebskosten (Lohnkosten), max. für 3 Jahre z.N. auch für Projekte des Fußgänger- und Radverkehrs z.B. Fahrradstationen, durch Klima aktiv mobil.

Kontakt: NÖ Förderratgeber Klima für Gemeinden, S65

#### Weitere Ideen

Fahrradverleih wird gefördert

Anschaffung von max. 10 Elektrofahrrädern wird gefördert

RADLredkorTAG 18. Sept. 2010, NÖ Förderratgeber Klima für Gemeinden, S48

### Nächsten Schritte

- ◆ Nachweis über CO2-Reduktion ist zu erbringen – Kontaktaufnahme!
- ◆ Gespräch mit den einzelnen Förderstellen.
- ◆ Vor der Umsetzung ist um Förderung anzusuchen, Unterlagen für Antrag
- ◆ Mit der Realisierung kann erst nach Förderzusage begonnen werden.

Die Beratungskosten €50,00 werden direkt mit der Marktgemeinde Spillern verrechnet.

Fr. DI Wittmann hat den NÖ Förderratgeber im pdf-Format zur Verfügung gestellt.

Fr. Arch. DI Mayerhofer hat den NÖ Förderratgeber via Email an die Marktgemeinde Spillern weitergeleitet.